SIEMENS

Presse

Nürnberg, 1. Juli 2025

# Siemens schließt Kauf des Geschäfts für industrielle Antriebstechnik von ebm-papst ab

- **Zukauf stärkt Position von Siemens als führendes Technologieunternehmen bei Fabrikautomatisierung und -digitalisierung**
- **Strategische Ergänzung des Siemens Xcelerator-Portfolios**
- **Große Wachstumschancen im Bereich intelligenter, batteriebetriebener Antriebslösungen**
- **Neues Portfolio wird unter der Marke Simotics E integriert**
- **Mit Lauf und St. Georgen zwei neue Standorte in Deutschland**

Die Siemens AG hat die Übernahme des Geschäfts für industrielle Antriebstechnik von ebm-papst abgeschlossen. Es wird zukünftig bei Siemens unter der Bezeichnung „Mechatronic Systems“ geführt werden. Mit rund 650 Mitarbeitenden umfasst es intelligente, integrierte mechatronische Systeme im Schutzkleinspannungsbereich sowie innovative Fahrlenksysteme, die beispielsweise in freibeweglichen, fahrerlosen Transportsystemen zum Einsatz kommen. Die Akquisition ergänzt das Siemens Xcelerator-Portfolio und stärkt die Position von Siemens als führender Anbieter von Lösungen für die flexible Fertigungsautomatisierung. Die Integration des neuen Portfolios in das bestehende Automatisierungsportfolio sowie die Nutzung des weltweiten Vertriebsnetzwerks von Siemens eröffnen neue Marktzugänge und signifikante Geschäftspotenziale im Bereich intelligenter, batteriebetriebener Antriebs- und Roboterlösungen.

„Die neuen Portfolioelemente verbreitern und stärken entscheidend unser Kundenangebot in der Automatisierung und Digitalisierung von Produktionsprozessen für intelligente Fabriken. Die integrierten mechatronischen Antriebssysteme steigern Flexibilität, Produktivität und Effizienz im weltweit wachsenden Markt für

Fördersysteme und autonome Transportsysteme, wie etwa mobile Roboter, fahrerlose Transportsysteme und Shuttles“, erklärt Achim Peltz, CEO der Business Unit Motion Control bei Siemens Digital Industries. Besonders vorteilhaft ist die nahtlose Kompatibilität mit Simatic-Steuerungen und der softwarebasierten Sicherheitslösung Safe Velocity für mobile Robotik.

Das erweiterte Portfolio ist in 24V- und 48V-Ausführungen erhältlich und umfasst zwei Hauptvarianten: die Simotics E-1EE1 (Bürstenlose Innenläufer), die sich besonders für batteriebetriebene Anwendungen in Förder-, Lager- und Sortiersystemen eignen, sowie die Simotics E-1EV1 (Bürstenlose Außenläufer), die durch hohen Wirkungsgrad und kompakte Bauweise in der Intralogistik überzeugen. Ergänzt wird das Angebot durch passende Getriebe-Lösungen, die ausschließlich in Kombination mit den Simotics E Motoren erhältlich sind. Eine besondere Innovation stellt das Simotics E ArgoDrive Fahrerlenksystem dar, das speziell für die wachsenden Anforderungen in der Intralogistik und automatisierten Produktion entwickelt wurde. In den Varianten Light, Standard und Heavy ermöglicht es die omnidirektionale, sichere und präzise Steuerung von fahrerlosen Transportfahrzeugen auch mit schweren Lasten.

Diese Systeme unterstützen die Nachhaltigkeitsziele von Siemens durch energieeffiziente Lösungen und tragen zur Realisierung flexibler, skalierbarer und sicherer digitaler Fabriken bei. Das neu integrierte Geschäft umfasst zwei Standorte in Deutschland (St. Georgen und Lauf a.d. Pegnitz) und einen Standort in Rumänien (Oradea).

Im März 2024 hatte die ebm-papst-Unternehmensgruppe angekündigt, den Geschäftsbereich Industrielle Antriebstechnik (IDT) an die Siemens AG zu verkaufen. Beide Seiten hatten eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Mit dem nun abgeschlossenen Verkauf an die Siemens AG erhält die IDT internationalen Marktzugang durch eine globale Vertriebsorganisation. Damit eröffnen sich neue Horizonte für Innovationen und weiteres erfolgreiches Geschäftswachstum. Alle Mitarbeitenden des Bereichs wurden von Siemens übernommen. Über den Preis wurde Stillschweigen vereinbart.

**Zwei neue Standorte in Deutschland**

In St. Georgen werden rund 90 Mitarbeitende in Vertrieb, Forschung und Entwicklung, Projektmanagement, Projekteinkauf sowie in Supportfunktionen wie Informationstechnologie, Qualitätssicherung und Industrial Engineering tätig sein. Der neue Standort in der Industriestraße 29 ist Teil eines Industriekomplexes und umfasst Büros, Labore und Lagerflächen mit einer Fläche von rund 1.700 Quadratmetern, die speziell für den Geschäftsbetrieb des neuen Standorts geplant und umgebaut wurden. Der Standort zeichnet sich durch einen CO2-neutralen Betrieb durch eine Wärmepumpe, Park- und Lademöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in unmittelbarer Nähe, überdachten Fahrradstellplätzen, einer Social Area sowie einem Ruheraum aus. Durch den neu gestalteten Eingangsbereich mit Aufzug wird eine barrierefreie Nutzung ermöglicht.
Die Standortleitung in St. Georgen wird Johannes Moosmann übernehmen, der gleichzeitig den zukünftigen Bereich Mechatronic Systems bei Siemens verantworten wird.

Der Fertigungs- und Entwicklungsstandort im fränkischen Lauf an der Pegnitz blickt auf eine fast 70-jährige Tradition zurück. Der 1957 gegründete Getriebehersteller Zeitlauf gehörte seit 2013 der ebm-papst-Unternehmensgruppe an. Am Standort sind rund 300 Mitarbeitende beschäftigt. Auf 10.000 Quadratmetern werden Planeten-, Stirnrad- und Winkelgetriebe entwickelt, gefertigt und montiert, die an Kunden aus unterschiedlichen Branchen in aller Welt geliefert werden. Die hier produzierten Antriebslösungen kommen unter anderem in Werkzeugmaschinen und Robotersystemen zum Einsatz oder treiben Transportbänder und Förderanlagen an. „Wir freuen uns, unser erfolgreiches Geschäft jetzt unter dem Dach von Siemens fortzuführen und weiterzuentwickeln. Unser Standort und seine Mitarbeitenden stehen für Innovationskraft, modernste Fertigungsphilosophie und Mitarbeiterorientierung. Das sind Werte, für die auch Siemens seit Anbeginn der Firmengeschichte steht“, so Frank Endres, der bisherige und zukünftige Werks- und Standortleiter.

Organisatorisch gehören die neuen Standorte künftig zur Siemens Digital Industries-Einheit Motion Control mit Sitz in Erlangen.

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter https://sie.ag/45pw37

**Kontakte für Journalisten**
Bernhard Lott

Siemens Deutschland – Lauf

+49 174 1560693

bernhard.lott@siemens.com

Evelyn Necker

Siemens Deutschland – St. Georgen

Tel.: +49 152 53403288

E-Mail: evelyn.necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemensDE

Folgen Sie uns auf Insta: www.instagram.com/siemens_deutschland

**Siemens Digital Industries (DI)** befähigt Unternehmen jeder Größe in der Prozess- und diskreten Fertigungsindustrie, ihre digitale und nachhaltige Transformation über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu beschleunigen. Das innovative Automatisierungs- und Softwareportfolio von Siemens revolutioniert das Design, die Umsetzung und Optimierung von Produkten und Produktion. Und mit Siemens Xcelerator – der offenen digitalen Business-Plattform – wird dieser Prozess noch einfacher, schneller und skalierbarer. Gemeinsam mit unseren Partnern und unserem Ökosystem ermöglicht Siemens Digital Industries seinen Kunden, eine nachhaltige Digital Enterprise zu werden. Siemens Digital Industries beschäftigt weltweit rund 70.000 Mitarbeiter.

**Die Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.